

LL 12 C-PJ

Claus-Peter Jessen

Bewerbung

Tagesordnungspunkt: Wahl der Landesliste zur Landtagswahl

Selbstvorstellung

Jahrgang 1956.

Gelernter Bauzeichner (1975), examinierter Krankenpfleger (1985). Seit 1985 Berufsausübung als Krankenpfleger, seit 1994 in der intensivmedizinischen Krankenpflege auf Hamburger Intensivstationen.

Abitur auf Abendgymnasium 1993. Studium: Philosophie (Hauptfach), Geschichte und neuere deutsche Literatur (Nebenfächer) an Universität Hamburg. Magisterexamen: voraussichtlich Ostern 2022.

Initiator der OV-Gründung Barmstedt&Umland Februar 2013. Seit Mai 2013 einer von zwei grünen Mandatsträger/inne/n in Stadtvertretung Barmstedt. Mitglied im Hauptausschuss und Sozialausschuss.

Verheiratet, zwei schulpflichtige Kinder (16 und 18 Jahre alt, Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gymnasium Barmstedt)

Erster Vorsitzender der Niederdeutschen Bühne (NB) Elmshorn

Gründungsmitglied Museumsverein der Grafschaft Rantzaу 2019

Gewerkschaftsmitglied seit 1984

Mitglied im Kirchengemeinderat (KGR) der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Barmstedt

Barmstedt, 5.11.21 - um 22:00 Uhr

Alter:

65

Geschlecht:

Männlich

Geburtsort:

Barmstedt, Kreis Pinneberg

Antragsteller*innen

- **Claus-Peter Jessen**



Alter:

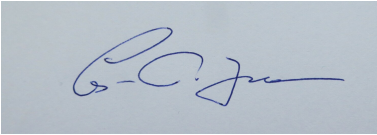
65

Geschlecht:

Männlich

Geburtsort:

Barmstedt, Kreis Pinneberg

A rectangular box containing a handwritten signature in blue ink. The signature is cursive and appears to read 'C-P. Jessen'.

Claus-Peter Jessen
Kreisverband Pinneberg

Bewerbung für einen Listenplatz bei der Aufstellung der Landesliste auf der Wahlversammlung im Dezember 2021

Da es nix Verwerfliches ist, selbst im zartblühenden Lebensalter von 65 Jahren für einen Listenplatz zu kandidieren - hier nachstehend meine Bewerbung.

Da zudem (mutmaßlich) das Hut-in-den-Ring-werfen gerade erst begonnen hat, will auch ich meine Bereitschaft erklären, den Hut in den Ring zu werfen.

Und da ich mich schließlich in der überaus glücklichen Lebenssituation befinde, mit jedwedem Ausgang dieser Kandidatur gut leben zu können, erkläre ich ebendiese für einen Listenplatz - und für welchen?

- ▶ Das mache ich abhängig vom Verlauf der Wahlversammlung im Dezember 2021

Und was ist meine Motivation?

▶ Nicht ohne Stolz bin ich seit 4. Oktober 2012 Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen, die ich immer noch für eine bunte Vielfältigkeitspartei halte.

Zuvor war ich auf den Tag genau 32 Jahre Mitglied der SPD - vom 2. Oktober 1980 bis zum 2. Oktober 2012.

▶ Im Rückblick auf meine politische Sozialisation: Schon zur Gründung der Grünen-Partei habe ich mit ihr sympathisiert. Und nicht zuletzt die Aufnahme von Bündnis 90 in die Namensgebung der Partei ab Mai 1993 hat überzeugt.

▶ Denn: Niemals darf die Tradition der Umweltschutzbewegung der DDR-Jugend in der 1980er Jahren in unserer Partei vergessen werden!

▶ So war der Parteiübertritt im Oktober 2012 kein Spontanentschluss, sondern vielmehr das Ergebnis eines eigenen politischen Prozesses - und die nun stattfindende Kandidatur ist ebensowenig ein Spontanentschluss!

Was ist meine politische Intention als Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen?

▶ Es ist nicht mehr und nicht weniger als das Bewusstsein für Natur- und Umweltschutz.

Teil dieses Bewusstseins ist der Gedanke der Nachhaltigkeit, der ohne das grundsätzliche Bewusstsein von Natur- und Umweltschutz kaum denkbar ist. Dieser Gedanke ist in der Gesellschaft auf politischem Weg mehr und mehr zu verankern.

Schließlich:

- ▶ Eine Selbstdarstellung als Lebenslauf wie ein Lebenslauf als Selbstdarstellung

- Jahrgang 1956

- Verheiratet, zwei schulpflichtige Kinder (16 und 18 Jahre alt)

- Gelernter Bauzeichner (1975), examinierter Krankenpfleger (1985). Seit 1985 Berufstätigkeit als Krankenpfleger, seit 1994 in der intensiv-medizinischen Krankenpflege auf Hamburger Intensivstationen.
- Abitur auf Abendgymnasium (parallel zur Berufsausübung): 1993
- Studium (parallel zur Berufsausübung) an der Universität Hamburg: Philosophie (Hauptfach), Geschichte und neuere deutsche Literatur (Nebenfächer). Magisterexamen: voraussichtlich Ostern 2022. Thema der Magisterarbeit: Das philosophische Moment des Wollens in der Nationalökonomie.

► Kommunalpolitisches Engagement (seit Eintritt in Partei 2012):

- Initiative zur Gründung des Ortsverbands (OV) Barmstedt&Umland von Bündnis 90/Die Grünen im Februar 2013 (11 Gründungsmitglieder, unterdessen 20 Mitglieder), Erster OV-Sprecher von Februar 2013 bis April 2021
- Seit Mai 2013 einer von zwei grünen Mandatsträger/inne/n in der 23-köpfigen Stadtvertretung Barmstedt, Kreis Pinneberg (Einwohnerzahl: 10.500)
- Fraktionsvorsitzender seit Mai 2013 (zwischen vier und sechs Fraktionsmitgliedern)
- Mitglied im Hauptausschuss sowie im Sozialausschuss
- Mitglied in der stadteigenen Nelke-Stiftung

► Mitgliedschaften:

- Bündnis 90/Die Grünen: Eintritt 4.10.2012
- Gewerkschaft ver.di: seit Januar 1984
- Sozialverband Deutschland (SoVD): Juli 2001
- Naturschutzbund Deutschland (NABU): seit 2001
- Internationale Ernst-Bloch-Assoziation: seit mehr als 25 Jahren

► Ehrenämter:

- Kirchengemeinderat (KGR), früher Kirchenvorstand, evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Barmstedt: seit November 2002
- Erster Vorsitzender beim Theaterverein Niederdeutsche Bühne (NB) Elmshorn: seit 2020, Ensemblemitglied seit 2000.
- Gründungsmitglied Museumsverein der Grafschaft Rantzau 2019, Schriftführer im Vorstand

Barmstedt, 5.11.21